

TYPENBESCHREIBUNG MOTORFAHRZEUG-TYPENPRÜFUNGS-KOMMISSION

Fahrzeug-Kategorie Personenwagen	Marke <b>DODGE</b>	Typ-Bezeichnung / Erkennungszeichen <u>SIX</u> D54-1 KINGSWAY 19 PS D 54-2 KINGSWAY CUSTOM	Typbescheinigung Nr. 1 5 2 9
-------------------------------------	-----------------------	--	---------------------------------

Erkennungsmerkmale des Typs **Bez. " DP 26 " vor Motornummer-Aufschr. "KINGSWAY" od. "K..CUSTOM"**  
 Fahrgestellnummer eingeschlagen **Links, innen im vord. Türpfosten a/ Plakette**  
 Motornummer eingeschlagen **Links vorn oben auf Motorblock**  
 Hersteller des Fahrgesteils **DODGE MOTOR DIVISION of Chrysler Corporation, DETROIT ( USA )**  
 Hersteller des Motors **CHRYSLER CORPORATION, DETROIT ( USA )**

<b>MOTOR DODGE SIX *)</b>	<b>FAHRGESTELL</b>	<b>KAROSSERIE *)</b>
Marke u. Typ <b>19 PS DP 26</b>	Anzahl Achsen <b>2</b>	Hersteller <b>DODGE DIVISION</b>
Art <b>Reihenn. seitengest.</b>	Antrieb auf <b>Rhinterräder</b>	Art / Form <b>Limousine (Sedan 4 Door)</b>
Treibstoff <b>Benzin</b>	1. Bremse <b>Fussbremse : Hydraulisch, IB, auf alle 4 Räder</b>	Anzahl Türen <b>4</b>
Zyl.-Zahl <b>6 Takt 4</b>	2. Bremse <b>Handbremse : Mechanisch, Aussenband a/Kardanwelle / Hinterräd</b>	Sitzplätze Total <b>5-6</b>
Zyl.-Bohrung <b>82,550 mm</b>	3. Bremse <b>---</b>	Vorn <b>2-3</b> Mitte <b>-</b> Hinten <b>3</b>
Kolbenhub <b>117,475 mm</b>	Anhängerbremse <b>---</b>	Stahlpilze <b>---</b>
Stauer PS <b>19,213</b>	Lenkung <b>Links-Schnecke und Rolle</b>	Für Motorräder: Soziussitz <b>---</b>
Zyl.-Inhalt zus. <b>3'773 cm³</b>	Anhängevorrichtung <b>---</b>	Seltenwzgen <b>--</b>
Brems-PS <b>119</b>	Anzahl Vorwärtsgänge <b>3 (**)</b>	
Kühlung <b>Wasser</b>	Geschw. im 1. Gang <b>im dir. Gang 150 Km./Std.</b>	
Lage des Motors <b>Vorn</b>		

<b>GEWICHTSVERHÄLTNISSE UND BEREIFUNG</b>	<b>Vorderachse</b>	<b>Hinterachse</b>	<b>Total</b>
Leergewicht des fahrbereiten Fahrgesteils	kg	kg	-- kg
Tragfähigkeit des Fahrgesteils (Art. 11 MfV)	kg	kg	-- kg
Fabrikgarantiertes maximales Gesamtgewicht	kg	kg	-- kg
Leergewicht des fahrbereiten Fahrzeuges (karosiert)	<b>n/ Overdrive 850</b> kg	<b>725</b> kg	<b>1'575</b> kg
Nutzlast	kg	kg	-- kg
Fabrikgarantiertes maximales Anhängerzuggewicht	kg	kg	-- kg
Bereifung: Dimension	<b>6.70 - 15</b>	<b>4 Ply</b>	einfach <del>unverbleibt</del>
Maxim. Tragkraft (pro Reifen <b>550</b> kg)	pro Achse <b>1'100</b> kg	<b>1'100</b> kg	

Scheinwerfer Marke H E L L A	1)	Abblendsystem Duplollampen n/Abblendkappe	1)
Stand-, Markierlichter	2, in den Scheinwerfern	1)	Schlusslichter 2, kombiniert (Doppelfadenlampen)
Stoplichter	2, kombiniert (Doppelfadenlampen)		Kontrollnummerbeleuchtung l. Mitte hint. Stosstange
Richtungsanzeiger: System	4, Blinker n/Kontr.lampe		Lage V=In Orig. Standlichter (weiss)
Warnvorrichtung	2, elektr. (Zweiklang)		Lage H=Komb.n/Schluss-& Stoplichter (rot)
			Scheibenwischer 2, elektrisch

## ALLGEMEINE MASSANGABEN

Spurweite { vorn	1'484	mm
{ hinten	1'486	mm
Gesamtbreite, vorn	1'895	mm
Gesamtbreite, hinten	1'895	mm
Achsenabstand	2'921	mm
Gesamtlänge	5'176	mm
Gesamthöhe (unbelastet)	1'595	mm
Bodenfreiheit	180	mm
Überhang, hinten	1'300	mm
Anhängevorrichtung (Höhe ab Boden)	--	mm
Anhängevorrichtung (Überhang)	--	mm
Ausserer Wendekreis-Durchm. links	11,90	m
Ausserer Wendekreis-Durchm. rechts	11,80	m
Innenmasse		
Länge des Laderaumes		mm
Eröhe des Laderaumes		mm
Lichte Höhe		mm
Höhe des Laderaumes ab Boden		mm
Seitenladen (Höhe)		mm

## BEMERKUNGEN

- \*) Bezeichn. "S" hinter Motornummer bezeichnet Fahrzeuge aus Schweizer - Montage.  
 \*\*) Auf Wunsch : a/Mit Overdrive = Keil nicht erforderlich  
 b/Mit Kraftübertragung "Powerflite" = Keil muss vorhanden sein.
- Lärmessungen : Auf 7 M. seitlich
- In Leerlauf = 58 Phon  
 Bei Max. Betriebsdrehzahl = 78-80 Phon

## ABÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN (L.M.F.V.)

- 1) Scheinwerfer ; Einsätze mit Duplollampen und eingebaute Standlichtern werden v. Importeur oder von Montagefirma eingebaut.
- 2) Kühlerfigur bzw. Motorhaube-Garnitur : Laut Interpretation Art. 12 MFV müssen Kanten und Spitzen auf minimum 2,5 mm. Kantenradius abgerundet werden.
- 3) Fz. mit " Powerflite " : Unterlegkeil verlangen.

Ort und Datum der Typenprüfung

SCHINZNACH-BAD, den 25. 2. 1955

Die Typenprüfungskommission